

Maßnahmenplan

Stand: 13.08.2014



Stadt

für das Jahr:

Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung							
1.1.1	Leitbild	Erarbeitung eines interdisziplinären Stadtentwicklungskonzeptes ab dem Jahr 2014 mit Formulierung von Zielen und Maßnahmen.	2	2014 – 2015	FB 5 – Frau Tepas, Frau Reinartz	50.000 € im Haushalt berücksichtigt	ASE- und Ratsbeschlüsse innerhalb des Erarbeitungsverfahrens erforderlich
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes "Anpassung an den Klimawandel"	1	2014 – 2015	FB 5 – Herr Fidler, Frau Bein, Frau Reinartz	25.000 - 30.000 €, im Haushalt berücksichtigt	ASE-Beschluss ist erfolgt
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten						
1.2.1	Kommunale Energieplanung	2011 gab es 11 WEA's - nur 2 in Konzentrationszone. Ein Windkraftkonzept mündet in Teilflächennutzungsplan. Konzentrationszone wächst von 22 ha auf 225 ha Vorrangflächen, vorbehaltlich einer Artenschutzprüfung.	1	2014 – 2016	FB 5 – Herr Fidler, Frau Schumann	11.250 € im Haushalt berücksichtigt	Beschluss Windenergiekonzept ist erfolgt. ASE- und Ratsbeschlüsse im Rahmen des FNP-Änderungsverfahrens erforderlich.
1.3.1	Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente	Der Katjes Altstandort soll in ein Wohnquartier mit einem besonderen Energiestandard umgebaut werden. Dazu liegt ein Energiekonzept vor.	2	2014 – 2016	FB 5 – Frau Tepas	2.500 € anteilige Kosten Stadt für das Energiekonzept Katjes Quartier, bereits verausgabt	Beschlüsse zum B-Plan Katjes und zum Energiekonzept wurden bereits gefaßt

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
		Im Rahmen der Entwicklung des ehemaligen Kasernenstandortes Moritz-von-Nassau-Kaserne sollen Umsetzungsmöglichkeiten eines innovativen Energiekonzeptes geprüft werden.					ASE-und Ratsbeschlüsse zum Energiekonzept Kaserne erforderlich
1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Umfassendes Konzept zur offensiven Ansprache von Bauherren geplant. Energiesparfibel mit Informationen zu den neuen energiepolitischen Zielsetzungen in der städtischen Bauleitplanung und konkreten Maßnahmen soll erstellt werden. Zusätzlich soll ein Energieseminar durch einen Externen angeboten werden.	2	2014 – 2015	FB 5 – Herr Fidler, Frau Tepas, SWE – Herr Bill	5.000 - 10.000 €	kein formaler Beschluss erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
2. Kommunale Gebäude, Anlagen							
2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Die Beschaffung soll in 2014/2015 neu gestaltet werden und sich auch an Umweltaspekten orientieren.	2	2014 – 2015	FB 1, FB 3 – Herr Niemann, FB 5 – Herr Fidler		
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Detalliertere Verbrauchsauswertung soll Maßnahmen definieren helfen wie den Einbau weiterer Unterzähler. Höhere Effizienz bei der Verbrauchs- und Kostenanalyse, die Gebäudeleittechnik auf weitere Liegenschaften ausdehnen. Eine Dienstanweisung für den sparsamen Umgang mit Energie wurde Juli 2011 in Kraft gesetzt.	0	laufende Maßnahme	FB 3 – Herr Kraayvanger, Herr Niemann	10.000,- €, im Haushalt berücksichtigt	kein formaler Beschluss erforderlich
2.3.1	öffentliche Beleuchtung	Verwendung stromsparender Leuchtmittel und Auswechslung ganzer Leuchtköpfe.	0	laufende Maßnahme	SWE – Herr Bill, FB 5 – Fr.Tepaß	Investitionen im Jahr 2014 ca. 35.000 €, im Jahr 2015 ca. 40.000 €	kein formaler Beschluss erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
3. Ver- und Entsorgung							
3.2.3	Beeinflussung des Kundenverhaltens und -verbrauchs	Kunden können online Ihre Rechnungen und die Verbräuche nicht nur des letzten, sondern der letzten fünf Jahre einsehen. Die Stadtwerke planen für 2014 ein Kunden-online-Magazin.	1	laufende Maßnahme	SWE – Herr Bill	10.000 € bei SWE im Haushalt berücksichtigt	kein formaler Beschluss erforderlich
3.3	Solardach - Potentialanalyse	Erstellung eines 3 D-Katasters infrage kommender Dachflächen mit der Möglichkeit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für Dritte	2	2015 - 2016	Stadt - Frau Reinartz + Stadtwerke - Herr Bill		kein formaler Beschluss erforderlich
3.3.4	Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme	KWK - Projekt im Bereich Katjes Quartier zur Umwandlung einer Industriebrache in ein Wohn- und Mischgebiet.	2	2014 – 2016	FB 5 – Frau Tepas		Beschlüsse zum B-plan Katjes und zum Energiekonzept wurden bereits gefaßt
3.5.1	Externe Abwärmenutzung	In 2014 wird eine Energieanalyse der Kläranlage beauftragt, die das Stromeinsparpotential, die bisherige thermische Nutzung des Klärschlammes und die Erneuerung von Wärmepumpen u.a. untersucht. Im Zuge dessen wird auch der Betrieb des BHKW für den Faulturm geprüft sowie die Nutzung der Abwärme für die Erwärmung des Brauchwassers zur Beheizung der Betriebsgebäude.	1	2014	TWE/KBE + FB5 - Herr Fidler	37.450 € im Haushalt der KBE/TWE berücksichtigt	kein formaler Beschluss erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung	Der Umgang mit Extremniederschlägen soll im Klimaschutzteilkonzept "Anpassung an den Klimawandel" gesondert betrachtet und ein Maßnahmenkatalog für die Belastungsgebiete entwickelt werden.	1	2014 – 2015	FB 5 – Herr Fidler, Frau Bein, Frau Reinartz	s. 1.1.2 und 1.1.4	ASE- und Ratsbeschluss erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
4. Mobilität							
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Umstellung des städtischen Fuhrparks bei Fahrzeugen in der Nahdistanz auf erdgasbetriebene und E-Autos. Mindeststandards für die Fahrzeugbeschaffung entwickeln und in einer intern verbindlichen Richtlinie sowohl für Stadt wie Stadtwerke festlegen. Auswertung des vorhandenen Fuhrparks im Hinblick auf den Verbrauch der Fahrzeuge. Beschaffungswesen auf Energieeffizienz hin überprüfen. Fuhrparkmanagement. Anschaffung besser als Euronorm 6.	2	2014 - 2015	FB1 + FB 5 – Herr Fidler, Frau Bein		kein formaler Beschluss erforderlich
4.2.1	Bewirtschaftung Parkplätze	Aktualisierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes im Rahmen der Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes ab 2014.	1	2014 – 2015	FB 5 – Frau Tepsaß, Frau Reinartz		ASE- und Ratsbeschlüsse erforderlich
4.2.2	Hauptachsen	Punktuelle Radwegenetzschlüsse geplant. Ab dem Jahr 2015 in regelmäßigen Abständen die Durchführung von Verkehrsschauen.	2	2014 – 2015	FB 5 – Frau Bein, Frau Tepsaß, Frau Reinartz		kein formaler Beschluss erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes zur städtebaulichen Einbindung des Löwentors und des östlichen Innenstadtzugangs (5-armiger Kreisverkehr) mit Aufwertung von öffentlichen Räumen durch helle und transparente Elemente sowie Grünstrukturen, Attraktivierung von Wegebeziehungen für Fußgänger und Radfahrer, energiesparendes Lichtkonzept, Vermeidung von Angsträumen.	2	2014 – 2015	FB 5 – Frau Tapaß, Frau Reinartz	ca. 30.000 €, Mittel stehen im Rahmen der Betuweplanungen im Haushalt zur Verfügung	ASE- und Ratsbeschlüsse erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
		Die Stadt Emmerich am Rhein plant, ab dem Jahr 2014 ein Stadtentwicklungskonzept für die Emmericher Innenstadt und angrenzende Lagen zu erarbeiten, um die notwendigen Aufwertungsmaßnahmen in ein interdisziplinäres Gesamtkonzept einzubetten.	2	2014 – 2015	FB 5 – Frau Tepas, Frau Reinartz	s. 1.1.1	ASE- und Ratsbeschlüsse erforderlich
4.3.2	Radwegenetz	Punktuelle Radwegenetzschlüsse sind geplant (4 Maßnahmen: Radweg Lobither Straße, Radweg Nierenberger Straße/ Duisburger Straße, Radwegenetzschluss L 90, Radweg auf dem Deich)	4	2015 ff.	FB 5 – Frau Tepas, Frau Reinartz	Baukosten für die Maßnahme Radweg auf dem Deich mit ca. 450.000 € im Haushalt berücksichtigt	ASE -und Ratsbeschlüsse erforderlich
4.3.3	Abstellanlagen	Städtebauliche Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Emmerich => umfangreiche Fahrradabstellanlagen und Fahrradboxen in Planung.	2	2015 – 2016	FB 5 – Frau Tepas	150.000 € Investitionskosten, erwartete Landeszuweisung 127.500 € im Haushalt berücksichtigt	ASE-Beschluß erforderlich
4.4.3	kombinierte Mobilität	Städtebauliche Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Emmerich => behindertengerechter Zugang zum Bahnsteig 2, Erweiterung P&R-Anlage, Neuordnung ZOB mit Überdachung der Zuwegungen und Wartebereiche, Gestaltung Bahnhofsvorplatz mit Neuordnung von Zuwegungen.	4	2016 ff.	FB 5 – Frau Tepas		ASE-Beschluß erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
5. Interne Organisation							
5.1.2	Gremium	Kontinuierliche Berichterstattung über das im EEA-Prozeß Erreichte auf der städtischen Homepage.	2	laufend	FB 5 – Frau Bein		kein formaler Beschluss erforderlich
5.2.1	Einbezug des Personals (d. Verwaltungsmitarbeiter)	Die Senkung des Energieverbrauchs in städtischen Liegenschaften wird im Rahmen der LOB bzw. der systematischen Leistungsbewertung für städtische Hausmeister (März 2014) eingeführt. Besondere Energieeinsparerefolge sollen prämiert werden. Kontinuierliche Berichterstattung über das im EEA-Prozeß Erreichte auf der städtischen Homepage.	1	2014 – 2015	FB 3 – Herr Niemann		kein formaler Beschluss erforderlich
5.2.2	Erfolgskontrolle, jährliche Planung	Das Energieteam beschließt in seinem internen Audit 2014, die Kontrolle der Umsetzung von Maßnahmen halbjährig vorzunehmen.	1	2014 – 2015	Energieteam		kein formaler Beschluss erforderlich
5.2.4	Beschaffungswesen	Die Beschaffung soll neu gestaltet werden und sich auch an Umweltaspekten orientieren.	1	2014 – 2016	FB 5 – Herr Fidler, Frau Bein		kein formaler Beschluss erforderlich
5.3.1	Neue Finanzierungsmodelle	Im Haushaltsjahr 2015 soll ein neues Sachkonto eingerichtet werden, aus dem Mittel für die energie- und klimapolitische Arbeit bereitgestellt werden. (Beispielsweise benötigt der KlimaTisch ein Budget, um handlungsfähig zu sein.)	1	2015	FB 5 - Herr Fidler	10.000 €	Beschluss im Rahmen der Haushaltsplan-Beratung

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
6. Kommunikation, Kooperation							
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Kontinuierliche Berichterstattung über das im EEA-Prozeß Erreichte auf der städtischen Homepage.	1	2014 ff.	FB 5 – Herr Fidler, Frau Bein		kein formaler Beschluss erforderlich
6.2.4	Universitäten, Forschungseinrichtungen	Die Stadtverwaltung und der in Emmerich neu gegründete KlimaTisch haben sich vorgenommen, eine Kooperation mit Universitäten/Hochschulen und Forschungseinrichtungen einzugehen.	2	2014 – 2015	FB 5 - Frau Bein		kein formaler Beschluss erforderlich
6.3.1	Energieeffizienzprogramm in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie und Dienstleistung	Veranstaltung einer Fachmesse zusammen mit SWE.	1	2015 – 2016	FB 5 – Herr Fidler, Frau Bein, SWE-Herr Bill	3.000 - 5.000 €	kein formaler Beschluss erforderlich
6.3.2	professionelle Investoren und Hausbesitzer	Der Klimatisch plant zusammen mit einem Architekten sowie einem Umbauwilligen, ein Sanierungsvorhaben öffentlich zu begleiten und als Beispielobjekt darzustellen.	1	2014 – 2016	FB 5 – Herr Fidler, Frau Bein, Frau Tapaß		zum Energiekonzept Kaserne sind ASE- und Ratsbeschlüsse notwendig
		Berücksichtigung von Energieeffizienz bei der Konversion des Kasernenstandortes soll geprüft werden.	1	2014 – 2016	Frau Tapaß		ASE - und Ratsbeschlüsse erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
		Erneuerung des Ratsbeschlusses aus dem Jahr 2008 in Hinblick auf eine Regelung in Städtebaulichen Verträgen: "Der auf die wärmeübertragende Gebäudehülle bezogene spezifische Transmissionswärme-verlust muss den Grenzwert gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 24.07.2007 in der Fassung vom 18.11.2013 um 30% unterschreiten."	2	2014-2015	Frau Tapaß		ASE - und Ratsbeschlüsse erforderlich

Stadt

Emmerich am Rhein

für das Jahr:

2014 - 2016



Prioritäten: **0** - dringlich, unmittelbar zu erledigen; **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität; **4** - nicht direkt im Einfluß der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	Zeitraum	verantwortlich im ET	einmalige Kosten in €	Beschluß erforderlich
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Als ein Ergebnis des KlimaTischs wurde eine Befragung aller Hauseigentümer durchgeführt, die Hinweise zum Sanierungsbedarf ihres Altbaubestand erkennen lässt. Weitere Befragungsaktionen mit andere Zielgruppen sind geplant.	1	2014-2015	FB 5 - Frau Bein		ein formaler Beschluss ist im Rahmen KSK erfolgt
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Die Stadt wird ihren Internet-Auftritt überarbeiten, die städtische Bibliothek fungiert als Ausleihstation für ein Energiemessgerät. Die Stadt entwickelt eine Energiesparfibel, u.a. mit einer Liste der Energieberatern, Thermografie- und Luftdichtigkeits-Dienstleistern in der näheren Umgebung.	1	2014 – 2015	FB 5 – Frau Bein Herr Fidler, Frau Tapaß, SWE – Herr Bill	s. 1.4.2	kein formaler Beschluss erforderlich
6.4.4	politische Parteien, NGO's, Vereine	Erlebnis NRW - Rheinaue erleben' ist ein gemeinsames Projekt des Naturschutzzentrums im Kreis Kleve zusammen u.a. mit FB 5 der Stadt zum touristischen Naturerlebnis.	2	2014 ff.	FB 5 – Herr Fidler	2.000 €/Jahr im Haushalt berücksichtigt	kein formaler Beschluss erforderlich
6.5.1	Beratungsstelle Energie Mobilität, Ökologie	Der Emmericher KlimaTisch will es sich ebenfalls zur Aufgabe machen, Beratungen dieser Art durch einige seiner Mitglieder anzubieten.	1	2014 – 2015	FB 5 - Frau Bein, Herr Fidler		kein formaler Beschluss erforderlich